

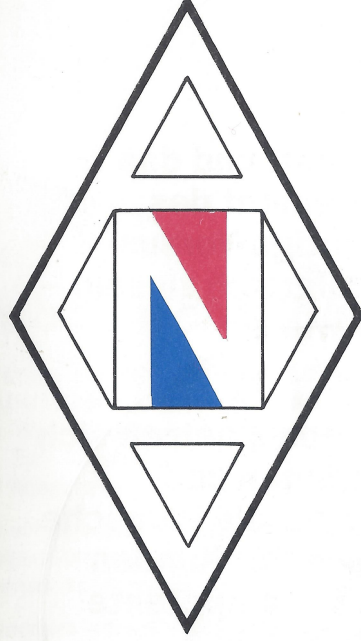
WALZ-ELECTRONIC & CO.

seit 1961

- Studio-, Schiffs- und Unterhaltungs-Electronic
- Video ● TV ● Radio ● Electroacoustic
- Antenna ● Ship-Intercom ●

Vertrieb ● Montage ● Reparatur-Service

Unnastraße 6 · 2000 Hamburg 20 · Telefon 0 40 / 40 55 56 und 40 61 62



**1965
bis
1990**

25 Jahre
**LG Alsternord
Hamburg**

Sportgeist.

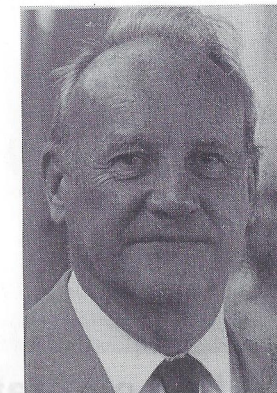
Fairneß, Partnerschaft und das persönliche Engagement des einzelnen sind wichtige Voraussetzungen, um erfolgreich zu sein – im Sport genauso wie im Bankgeschäft.

Mit diesem Verständnis setzen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich für die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden besonders gern ein. Kompetente Beratung und individuelle Betreuung sind dabei für uns selbstverständlich.

Sprechen Sie mit uns.



VEREINS-UND WESTBANK



Liebe Leichtathletik-Freunde,

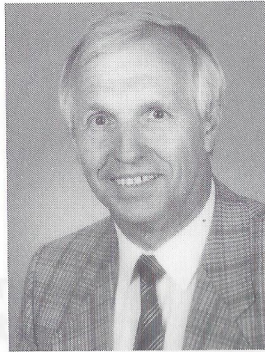
als erste und damit älteste Leichtathletik-Gemeinschaft im Bereich des Deutschen Leichtathletik-Verbandes feiert die 1965 gegründete LG Alsternord ihr 25jähriges Bestehen. Was dabei heute Selbstverständlichkeit ist, war damals durch den Zusammenschluß von TuS Alstertal und Eintracht Garstedt ein revolutionärer Weg, der durch sportliche und finanzielle Gründe bestimmt wurde.

Das eingegangene Zweckbündnis führte bereits in der Anfangszeit zu großen sportlichen Erfolgen: Mehrere deutsche Meistertitel und drei Teilnehmerinnen an den Europameisterschaften 1966 trugen zur Stabilisierung dieser sportlichen Ehe bei.

Besonders erfreulich neben den Erfolgen in der Spitze aber war die eine vorbildliche solide und engagierte Arbeit im Nachwuchsbereich, zu denen später umfangreiche Aktivitäten im Seniorenbereich kamen. Dies alles machte die heutige LG Alsternord zu einer echten Leichtathletik-Familie.

Der Deutsche Leichtathletik-Verband gratuliert zum Jubiläum seiner ersten Leichtathletik-Gemeinschaft sehr herzlich und wünscht der LG Alsternord noch ebenso viele erfolgreiche und harmonische Jahre für die Zukunft.

*Helmut Meyer, Präsident des
Deutschen Leichtathletik-Verbandes*



Liebe Leichtathleten und Leichtathletinnen in der LG Alsternord,

im Namen des Vorstandes im Hamburger Leichtathletik-Verband beglückwünsche ich Sie zu Ihrem 25jährigen Jubiläum. Die älteste Leichtathletikgemeinschaft in der Bundesrepublik wird 25 Jahre alt. Viele hundert junge und junggebliebene Leichtathleten haben in der LG Alsternord ihre leichtathletische Heimat gefunden. Seit ihrer Gründung steht die LG Alsternord mit ihren Mitgliederzahlen ganz vorn unter den Leichtathletikvereinen.

Unter der Führung von Edmund Plambeck, Detlef Gleichfeld und Klaus Schmidt ist die LG Alsternord aber auch im Leistungsvergleich mit anderen immer vorn gewesen. In den Gründerjahren fiel der Verein durch seine großen sportlichen Erfolge in der Spitze besonders auf.

Antje Gleichfeld, Karin Keßler, Renate Balck, Manfred Pflugbeil sind unvergessene Namen aus der Zeit nach 1965. Sie wurden Deutsche Meister und erhielten Berufungen in die Deutsche National-Mannschaft.

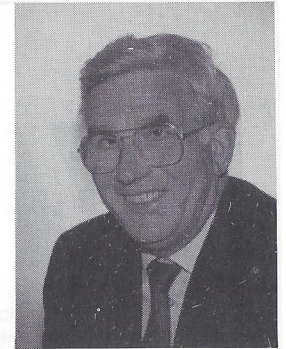
Später verlagerte sich das Schwergewicht auf eine erfolgreiche Schüler- und Jugendarbeit. So wurde Detlef de Raad Deutscher Schülermeister im Stabhochsprung.

Hervorgetan hat sich der Verein immer durch seine starken Senioren, die manchen Sieg bei der Alsterstaffel davontrugen oder in Mannschaftswettbewerben auf sich aufmerksam machten.

Heute stützt sich der Verein auf eine solide Breitensportarbeit, aber immer das Ziel vor Augen, Talenten eine sportliche Chance zu geben, sich als Leistungssportler zu bewähren.

Die Hamburger Leichtathleten gratulieren allen Mitgliedern in der LG Alsternord. Wir gemeinsam wünschen uns, daß in der LG weiterhin Frauen und Männer gefunden werden, unsere „älteste“ Leichtathletikgemeinschaft zu fördern und zu formen.

*Ihr/Euer
Wolfgang Kucklick
1. Vorsitzender im Hamburger Leichtathletik-Verband*



Liebe Mitglieder!

Anlässlich unseres Jubiläums möchte ich mich ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Eltern und allen Helfern unserer Gemeinschaft bedanken. Ihr unermüdliches Wirken, ihr ständiger Einsatz machen es immer wieder möglich, daß Sie, liebe Mitglieder, Ihren Sport betreiben können. Ihr großes Engagement, über viele Jahre hinweg, hat maßgeblich dazu beigetragen, daß die LG Alsternord – bei der Gründung ein Versuch, in der Leichtathletik neue Wege zu gehen – heute ihr 25jähriges Bestehen feiern kann. Bedanken möchte ich mich auch bei

*dem Hamburger Sportbund
dem Hamburger Leichtathletik-Verband
dem Sportreferenten Cramer und seinen Mitarbeiterinnen beim Bezirksamt Nord
allen vier Stammvereinen und ihren Vorsitzenden
und der Stadt Norderstedt,*

die unseren Werdegang stets unterstützt und gefördert haben.

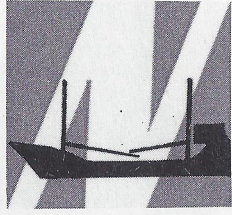
Lassen Sie uns auch in der Zukunft gemeinsam dafür sorgen, daß die LG Alsternord ein fester Bestandteil in der Hamburger und der Deutschen Leichtathletik bleibt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen für unsere beiden Jubiläumsveranstaltungen

*am 2. Juni 1990 — Sportfest in der Jahnkampfbahn
am 6. Oktober 1990 — Sportlerball im Hotel Tomfort*

viel Erfolg und Freude.

Klaus Schmidt



Schiffe Schifffahrt Schifffahrtsfragen Ruft „Langus“ an!

(steuerbegünstigte Anlage in der Schifffahrt)

NORBAL
Schifffahrtskontor
Lange + Lühr

Hafentor 2 · 2000 Hamburg 11 · Telex 211 936
Telefon 0 40/ 31 15 65/68 · Telefax 319 50 07

M

Telefon 5 20 01 62

SPORTHAUS MENKHOFF

Das Fachgeschäft für Sportausrüstung

Bei uns findet der Rasen – und Hallensportler eine große Auswahl an Bekleidung führender Hersteller.

Spezial-Ausstatter für TuS Alstertal, SC Langenhorn und LG Alsternord

**Große Auswahl an Sportschuhen der Firmen
adidas und Puma**

Foorthkamp 63, 2000 Hamburg 62, direkt am U-Bahnhof Langenhorn-Nord

LG Alsternord Heute

Fünfundzwanzig Jahre LG Alsternord. Fast drei Generationen von Leichtathleten sind es mittlerweile, die in einem riesigen Einzugsbereich zwischen Fuhsbüttel und Norderstedt „ihrem“ Sport nachgehen konnten. Getreu dem olympischen Leitgedanken: Immer schneller, höher, weiter. Träume wurden wahr, von Visionen hieß es Abschied nehmen. Sportliche Glanzleistungen sind selten geworden, die Freude an der Leichtathletik bleibt ungebrochen.

Fünfundzwanzig Jahre LG Alsternord. Aus einer Zweckvereinigung der Leichtathletikabteilungen zweier Großvereine, TuS Alstertal stellte die Leistungsträger, die damalige Eintracht Garstedt die Leistungssportstätten, ist eine Leichtathletikgemeinschaft geworden, die mehr vermitteln kann als die Lust an sportlichen Höchstleistungen. Gemeinschaft bei der LG Alsternord heißt auch teilen: Die Freude an den Erfolgen des anderen, die Enttäuschung oder gar Tränen. Trotz aller Individualität, Leichtathleten gelten bisweilen als „schwierig“, trotz großer räumlicher Entfernungen und trotz vielfältiger anderer Freizeitangebote in diesem städtischen Ballungsgebiet ist ein Gefühl der Zusammengehörigkeit entstanden, daß allein schon den damaligen bahnbrechenden Entschluß auch im nachhinein rechtfertigt.

War es damals der Spitzensport, der die junge LG in das Rampenlicht der Öffentlichkeit katapultierte, so ist es heute das pulsierende Gemeinwesen, das die Akzente eher nach innen setzt. Einem immer schneller, höher und weiter, gemessen an internationalen und nationalen Standards, folgte ein immer schneller, höher und weiter, gemessen an den persönlichen Möglichkeiten des einzelnen. Der Lernprozeß, den die LG Alsternord in ihrer kurzen

Geschichte durchlaufen mußte, war nicht immer schmerzfrei. Heute kennt sie ihre Möglichkeiten und Grenzen. Die LG Alsternord ist erwachsen geworden.

Die LG Alsternord, der Zusammenschluß der Leichtathleten aus den Vereinen TuS Alstertal, 1. SC Norderstedt (früher Eintracht Garstedt), TuRa Harksheide und SC Langenhorn hat fast 450 Mitglieder. Sie ist damit die größte Leichtathletenorganisation in Hamburg. Sie bietet Übungs- und Wettkampfmöglichkeiten für Sportler aller Altersklassen: Von den jüngsten Schülern und Schülerinnen D bis zu den Senioren auch betagterer Jahrgänge und den Jedermannern. Fünf Freiluftanlagen stehen für Wettkämpfe und Training zur Verfügung, im Winter verteilt sich der Trainingsbetrieb auf zehn Hallen. Zahlreiche Übungsleiter und Trainer sorgen für die fachkundige und regelmäßige Anleitung im Training und Betreuung bei den zahlreichen Wettkämpfen, die wie eh und je das Leichtathletikerherz höher schlagen lassen. Auch wenn sich die LG Alsternord schwerpunktmäßig heute eher dem Breitensport verpflichtet fühlt: Spitzenleistungen werden nach wie vor bejubelt. Bis auf den heutigen Tag gilt denn auch der Grundsatz, daß jeder Athlet und jede Athletin kostenfrei zu Nationalen Meisterschaften gesandt wird, sofern die geforderten Qualifikationsleistungen erbracht wurden.

Die Leichtathletik, schwankend in ihrem Stellenwert in der Öffentlichkeit und für den einzelnen und beides miteinander verknüpft, wird auch zukünftig ein ständiges Auf und Ab erleben. Die LG Alsternord wird auch in den folgenden fünfundzwanzig Jahren ihren Beitrag leisten, jungen Menschen diesen faszinierenden Sport zu vermitteln. Ploß

Wie alles begann

Die Entscheidung der Leichtathleten von TuS Alstertal und Eintracht Garstedt, sich zu einer Leichtathletikgemeinschaft zusammenzuschließen, definierte zwar die Leichtathletik nicht neu. Ein Meilenstein in der Geschichte zumindest der deutschen Leichtathletik war sie allemal. Die LG Alsternord, damals hieß sie noch LG Alstertal-Garstedt, war die erste Leichtathletikgemeinschaft in Deutschland. Für das Selbstverständliche von heute, dafür leistete unsere LG von damals die Pionierarbeit.

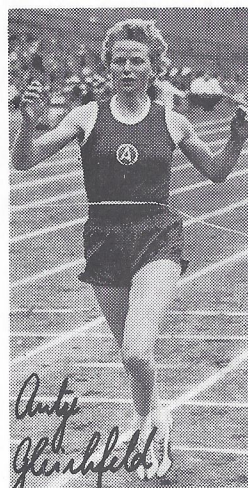
Angefangen hatte alles mit einer einfachen Grundlage. Detlef Gleichfeld, Spartenleiter Leichtathletik bei TuS Alstertal, konnte es nicht mehr mit ansehen, wie seine talentierten Spitzenathleten auf dem Hermann-Löns-Platz in Fuhlsbüttel ihre (engen) Runden drehten. Die Aschenbahn mit ihren spitzen Kurven präsentierte sich mal als Staublandschaft, mal als Morast – aber immer löcherig und verletzungsanfällig. Wie damit die Spitzenposition in Deutschland halten oder gar festigen? Wo andere ihre Augen verschlossen hätten, da hielt Detlef Gleichfeld Ausschau. Und wurde fündig. Eintracht Garstedt, schon immer führend, wenn es darum ging, vorbildliche Sportanlagen für die Bevölkerung bereitzustellen, hatte in eine Sportplatzanlage an der Ochsenzoller Straße investiert, von denen die Fuhlsbüttler Leichtathleten nur träumen konnten. Endlich eine 400-Meter-Bahn. Endlich Trainingsstätten auch für die Wurfdisziplinen. Und mit Artur Heß ein qualifizierter Trainer, der in Fuhlsbüttel nicht zu halten gewesen wäre, von Garstedt aber genauso begeistert war wie seine Athleten. Die Visionäre unter den damaligen Vereinsführern hatten das Grundkonzept schnell zusammen: Alstertal bringt die Athleten (drei Viertel der 200 Gründungsmitglieder stellten die Fuhlsbüttler), Garstedt die Sportanlagen und, so schwebte es vielen vor, das nötige Geld für eine weitere optimale Förderung der Spitzenathleten. Folgerichtig wurde denn auch Edmund Plambeck, Vorsitzender von Eintracht Garstedt, zugleich auch zum ersten Vorsitzenden der neugegründeten Leichtathletikgemeinschaft gewählt. Detlef Gleichfeld wurde Geschäftsführer, Artur Heß Cheftrainer. Über die Traditionalisten in den beiden Stammvereinen

war die Entwicklung – daß schon immer die Ausscheidungen für die Alsterstaffel auf dem Hermann-Löns-Platz gelaufen wurden, daß unsere Vereinsfarben doch immer blau waren, daß wir jetzt so weite Wege haben – hinweggegangen.

Und sportlich machte die LG Alstertal-Garstedt ihren Weg. In schneller Folge errangen Antje Gleichfeld, Karin Kessler, Christel Voß, Renate Balck (jetzt Wurl), Manfred Pflugbeil, aber auch Hans Jürgen Schulke, Peter Hoffmann und Alexander Piltz Deutsche Meisterschaften und brachten die junge LG in das Bewußtsein einer breiten Öffentlichkeit. Auch dadurch geriet sie plötzlich in das Gewirr von Paragraphen und das Gestrüpp von Satzungen. Die Leichtathletikgemeinschaft, konzipiert als loser Zusammenschluß und Startgemeinschaft, paßte in keinen Verband. Der Deutsche Leichtathletikverband lehnte es ab, „Wettkampfgemeinschaften“ in die Deutsche Leichtathletik-Ordnung (DLO) aufzunehmen. Außerdem war die LG nicht dem Hamburger Sportbund angeschlossen, wodurch weitere Startgenehmigungen fraglich wurden. Außerdem gehörten die beiden Stammvereine unterschiedlichen Landesverbänden an (Hamburg und Schleswig-Holstein), was die Angelegenheit weiter komplizierte. Und letztlich weigerte sich der Hamburger Sportbund, die LG aufzunehmen, weil sie nur eingetragene Vereine als Mitglieder haben konnte. Aber die Vereinsstrategen von damals ließen sich nicht entmutigen. Die LG Alstertal-Garstedt wurde in das Vereinsregister eingetragen, wurde Mitglied im Hamburger Sportbund und die DLO wurde geändert. Die Stunde der Leichtathletikgemeinschaften begann zu schlagen. 1970 stießen die Leichtathleten von TuRa Harksheide zur LG, 1972 die vom SC Langenhorn. Aus der LG Alstertal-Garstedt wurde 1970 die LG Alsternord. Eine Besonderheit macht unsere Leichtathletikgemeinschaft bis auf den heutigen Tag anders als alle anderen: Die LG Alsternord ist zwar ein eingetragener Verein, mit eigenen Trikots und Symbolen. Beitreten kann man ihr jedoch nicht. Eine Mitgliedschaft bei der LG Alsternord ist nur über einen der vier Stammvereine möglich. Der Eintritt dort als Leichtathlet führt dann automatisch auch zum Eintritt in die LG Alsternord.

Ploß

Drei Spitzenathleten der LG Alstertal - Garstedt



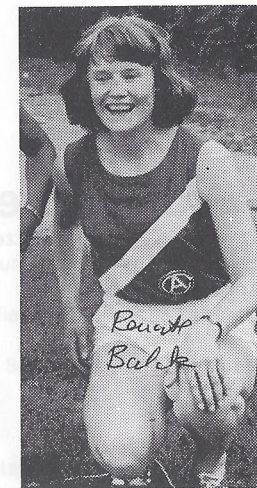
Antje Gleichfeld

Zwölffache Deutsche Meisterin. Deutsche Rekordhalterin über 800 m in 2:03,9 Min. Olympiafünfte in Rom, u. Tokyo. 15 Länderkämpfe.



Manfred Pflugbeil

Studenten-Weltmeister 1963 im Zehnkampf. 4 Länderkämpfe.



Renate Balck

Deutsche Meisterin 1965 im Fünfkampf (Einzel und Mannschaft). Deutsche Vizemeisterin 1965 über 80 m-Hürden (Halle und Bahn). 5 Länderkämpfe.



Deutsche Meisterschaften im Fünfkampf (Hamm)

Deutscher Meister: A. Gleichfeld, Chr. Voß, A. Heß, R. Balck, K. Kessler

Von Antje Gleichfeld bis Alice Udoh

(Die Spitzenkräfte unserer Gemeinschaft und ihre Erfolge)

Antje Gleichfeld	Deutsche Meisterin, Waldlauf	4 x
	Deutsche Meisterin, 400/800 m	8 x
	Deutsche Meisterin, Fünfkampf	1 x
	Olympiateilnehmerin (1960/1964)	2 x
	Ländermannschaft-Berufungen	26 x
	Silbernes Lorbeerblatt	
Karin Kessler	Deutsche Meisterin, Waldlauf	2 x
	Deutsche Meisterin, 800 m	6 x
	Deutsche Meisterin, Fünfkampf	2 x
	Ländermannschaft-Berufungen	9 x
Renate Balck-Wurl	Deutsche Meisterin, Fünfkampf	3 x
	Deutsche Meisterin, 80-m-Hürden	1 x
	Ländermannschaft-Berufungen	8 x
Manfred Pflugbeil	Ländermannschaft-Berufungen	2 x
	(Zehnkampf)	
	Studenten-Weltmeister, Zehnkampf	
Christel Voss	Deutsche Meisterin, Fünfkampf	2 x
	Deutsche Meisterin, leichtathl. Fünfkampf	
	innerhalb Turnmeisterschaften	2 x
	Ländermannschaft-Berufungen	4 x
	(Fünfkampf)	
Irmtraud Heer	Deutsche Meisterin, Waldlauf (Mannschaft)	1 x
	Deutsche Meisterin, 800 m (3 x 800 m)	2 x
Manfred Pakull	Ländermannschaft-Berufungen	1 x
	(Dreisprung)	
Schulke, Hoffmann, Piltz	Deutsche Meister, Waldlauf	1 x
	Detlev de Raad	Deutscher Schülermeister
	(Stabhochsprung)	
Manfred Konitzer	Deutscher Jugend-Meister, 400-m-Hürden	1 x
	Ländermannschaft-Berufungen	2 x
Torsten Murr	Norddeutscher Juniorenmeister, Weitsprung	1 x
	Norddeutscher Meister, Weitsprung	2 x
Christian Schwabe	Norddeutscher Juniorenmeister, 800 m	1 x
Herbert Buchwald	Deutscher Meister, 5000/10 000 m	2 x
Alice Udoh	Deutsche Schülerinnen-Mehrkampf-Meisterschaft	
	Einzelwertung	3. Platz

Vereinschronik

- 1965 Die Leichtathletik-Abteilungen von TuS Alstertal Hamburg und Eintracht Garstedt schließen sich zusammen zur LG Alstertal-Garstedt
Die Damen der neuen LG Alstertal-Garstedt erringen in diesem Jahr sechs Deutsche Meistertitel
- A. Gleichfeld: 800 m (Halle), Waldlauf, 400 und 800 m (Bahn), Fünfkampf-Mannschaft
- R. Balck: Fünfkampf, Einzel, Mannschaft
- K. Kessler: Fünfkampf-Mannschaft
- 1966 Noch einmal sechs Deutsche Meister aus der LG Alstertal-Garstedt
- A. Gleichfeld: 800 m (Bahn), Waldlauf
- K. Kessler: 800 m (Halle), Fünfkampf (Mannschaft)
- R. Balck-Wurl: Fünfkampf-Mannschaft
- Chr. Voss: Fünfkampf-Mannschaft, leichtathl. Fünfkampf der Turner
- H.-J. Schulke
- P. Hoffmann: } Waldlauf-Mannschaft, Junioren
- A. Piltz
- J. Herr
- K. Kessler: } 3 x 800-m-Staffel der Frauen läuft Hamburger Rekord, der heute
- A. Gleichfeld } noch Gültigkeit besitzt (6:39,6 Min.).
- 1967 Und noch einmal sechs Deutsche Titel für die LG Alstertal-Garstedt
- K. Kessler: Waldlauf, 800 m (Halle), 800 m (Bahn), Waldlauf-Mannschaft, 3 x 800-m-Staffel
- A. Gleichfeld: Waldlauf-Mannschaft
- Chr. Voss: leichtathl. Fünfkampf der Turner
- I. Heer: Waldlauf-Mannschaft, 3 x 800-m-Staffel
- 1968 Gleichfeld, Kessler und Heer: 3 x 800-m-Staffel
- 1969 A. Gleichfeld läuft mit der Deutschen Nationalmannschaft Weltrekord in der 3 x 800-m-Staffel
- 1970 Die Leichtathleten von TuRa Harksheide treten der LG Alstertal-Garstedt bei. Neuer Name LG Alsternord Hamburg
- 1971 Dr. Rüdiger Schwartz wird zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt
- 1972 Beitritt der Leichtathleten vom SC Langenhorn anl. Einweihung der neuen Sportanlage Foorthkamp
- Zum ersten Mal die „Bahneröffnung für den Jüngsten Nachwuchs“ durchgeführt
1. „Jedermann-Lauf“ in Norderstedt (Herold-Center-Lauf)
- D. v. Valtier und Franz Wojaczek tragen das Olympische Feuer durch Hamburg auf dem Weg nach Kiel
- 1974 Detlev de Raad wird Deutscher Schülermeister im Stabhochsprung
- 1975 Die LG Alsternord feiert 10jähriges Bestehen.
- 1978 Klaus Schmidt wird zum ersten Vorsitzenden gewählt

- 1979 Manfred Konitzer wird Deutscher Jugendmeister über 400-m-Hürden
Die männliche Jugend gewinnt die Alsterstaffel
Klaus Scheller erreicht einen 7. Platz im Fünfkampf bei den Senioren-Weltmeisterschaften in Hannover
Die Senioren gewinnen bei der Alsterstaffel beide Altersklassen
- 1980 Die männliche Jugend wiederholt ihren Altersstaffelsieg aus dem Vorjahr
- 1981 Klaus Scheller und H.-J. Lange werden jeweils 5. im Fünfkampf während der Senioren-Weltmeisterschaft in Neuseeland
- 1982 Die Senioren gewinnen zum 10. Mal die Alsterstaffel
- 1986 10. Bahneröffnung für den Jüngsten Nachwuchs
Christian Schwabe wird Zweiter über 800 m bei den Deutschen Jugendmeisterschaften
H. Buchwald wird Achter im 10 000-m-Lauf bei den Europäischen Seniorenmeisterschaften in Malmö.
- 1987 Chr. Schwabe wird 5. bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften.
Torsten Murr erreicht den 6. Platz im Weitsprung bei den Deutschen Hallenmeisterschaften
Die Senioren gewinnen zum 15. Mal die Alsterstaffel
- 1988 Torsten Murr gewinnt den Weitsprung mit 7 m beim Leichtathletik-Grand-Prix in Kopenhagen
Dale Barotas gewinnt die Hamburger Meisterschaft im Fünfkampf, Knut Humbroich im Zehnkampf und zusammen mit Oliver Lampen den Mannschafts-Zehnkampf bei der männl. Jugend
Bei den Deutschen Meisterschaften belegen sie den 7. Platz in der Mannschaftswertung.
- 1989 Alice Udoh gewinnt die Bronzemedaille bei den Deutschen Schüler-Mehrkampfmehrschaften
Martin Lauer – Ex-Weltrekordler – startet zum ersten Mal für die LG Alsternord.
- 1990 25 Jahre LG Alsternord

● **NEU** ● eine weitere große
AUSSTELLUNG ist eröffnet ● **NEU** ●
Langenhorner Chaussee 691 a (Ecke Segeberger Ch.)
2000 Norderstedt · ☎ (040) 5 27 07 66

Auf ca. 200 m² wird alles angeboten, was die Herzen der
Kamin- und Ofenliebhaber höher schlagen läßt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Angebote:



Kamineinsätze ab DM 898,-
WEGA, Austroflamm

schwarzer Kaminofen mit
großer Sichtscheibe DM 2 355,-

Kachelofen & Kamin
DIETER BROSE

Telefon (040) 522 51 22 · Kringelkrugweg 17-19 · 2000 Norderstedt

Übungsleiter

In einem Jubiläumsheft sollte nicht der Dank an alle Trainer, Übungsleiter, Betreuer und viele andere Helfer – die Eltern unserer Jüngsten vor allem – fehlen. Sind sie es doch, die durch ihren unermüdlichen Einsatz, durch ihre Lehrtätigkeit und durch nie erlahmende Einsatzfreudigkeit überhaupt den Sportbetrieb in unserer Gemeinschaft aufrechterhalten. Sie sind es, die den Nachwuchs unter ihre Fittiche nehmen und vorhandene Talente zu Erfolgen führen. Sie sind es auch, die Trainingslager, Ausflugsfahrten, Kegelabende und Sportfeste durchführen. Aktivitäten, die leistungsfördernd aber auch wichtig für das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb unserer Gemeinschaft sind. Überall dort, wo gute Schüler- und Jugendarbeit geleistet wird, wo ein guter jugendlicher oder Erwachsener in seinem Leistungsstreben unterstützt wird, stellen sich Erfolge ein.

Bei Gründung unserer Gemeinschaft lag unsere Stärke zur Hauptsache im Erwachsenenbereich. Für die großen Erfolge unserer Frauen und Männer waren damals **Artur Heß** und **Heinz Robert** verantwortlich, die Jugend betreuten **Bärbel Möller, Erhard Urbeinz** und „**Spenn**“ **Möller** nebst seiner Frau „**Fietsch**“. Mit dem Beitritt der Leichtathleten von TuRa Harksheide übernahm **Herbert Staehr** die Schülerarbeit, während die weibliche Seite von **Christel Prahler** und **Ursel Horst** betreut

wurde. Gerade die Schülerabteilung wuchs stark an und wurde zu einer der stärksten in Hamburg. Krönung der Arbeit war die Erringung der Deutschen Schülermeisterschaft im Stabhochsprung durch Detlev de Raad. Mit dem Beitritt vom SC Langenhorn stieß **Gisela Murr** zu uns, die sehr bald zur guten Seele der weibl. und männl. Jugend werden sollte. Auf der männlichen Seite übernahmen **Hans-Joachim Lange**, „**Heiner**“ **Lickfett** und **Uwe Karczewski** die Betreuung vor allem der Senioren. Heute sind für die Schülerinnen **Monika Niemeier** und **Bärbel Woltmann** (geb. Möller), für die Schüler **Jürgen Walter** und **Günter Hutschalik**, für die weibl. und männl. Jugend und die Männer **Torsten Murr** verantwortlich. **Jürgen Hutschalik** als weiterer Betreuer für die Männer soll nicht vergessen werden. **Andrea Schölermann** und **Britta Johns** kümmern sich zusätzlich um die weibl. Jugend und die Frauen.

Eine Gemeinschaft wie wir sie darstellen mit einem Einflußgebiet, das von Fuhlsbüttel bis Norderstedt reicht, braucht eine Menge Trainer, Betreuer und Helfer. Wir wollen hier nicht verschweigen, daß wir auch Probleme in dieser Hinsicht hatten und haben. Umso mehr müssen wir allen, die bei uns für die Aktiven tätig sind, ganz besonderen Dank sagen. Über neue Mitstreiter freuen wir uns immer.



Ostern in der Wingst – bereits Tradition!



Jugendarbeit heute

„Siegerehrung Schülerinnen W 14 1. Platz und damit Hamburger Meisterin im Blockmehrkampf, **Alice**, LG Alsternord mit 3872 Punkten. 2. Platz, **Yasmin**, LG Alsternord, mit 3666 Punkten. 4. Platz, **Christina**, LG Alsternord, mit 3450 Punkten.“

Eine Szene, wie sie sich häufig bei Meisterschaften und Sportfesten wiederholt.

Während der Ansage des Hallensprechers, steht etwas abseits Monika Niemeier, die Trainerin, und freut sich mit ihren Mädchen auf dem Siegerpodest.

Wieder einmal hat sich die Arbeit der Trainerin mit ihren Schützlingen bewährt, eine Arbeit, die von beiden Seiten viel Zeit und Verzicht bedeutet.

Die Jugendarbeit der LG Alsternord hat sich im Laufe der Jahre zum Aushängeschild des Vereins gemausert. Dank der hervorragenden Arbeit der vielen Trainer und Trainerinnen, und dem unermüdlichen Einsatz der Funktio-

näre, konnten immer wieder Talente zum Leistungssport herangeführt werden. Sportler wie Torsten Murr und Christian Schwabe wurden durch ihre Leistungen über die Grenzen hinaus bekannt. Mehrkampfmanschaften konnten bei den Deutschen Meisterschaften mit guten Ergebnissen immer wieder die gute Jugendarbeit des Vereins unter Beweis stellen.

Aber nicht nur Spitzenathleten finden in der LG Alsternord ihren Verein. Auch diejenigen, die Spaß an der Körperertüchtigung haben, ohne dabei einem Leistungsdruck ausgesetzt zu sein, finden hier Aufnahme. Neben der Talentförderung steht in erster Linie der Breitensport. Durch geschickte Trainerhände werden die Kinder nahezu spielerisch, ohne sie dabei zu überfordern, in die verschiedensten Disziplinen eingewiesen. Ein wesentlicher Faktor ist die Kameradschaft in den einzelnen Gruppen.

Um diesen Faktor der Kameradschaft zu fördern werden viele Fahrten mit den Kindern unternommen. Aus der Sicht der meisten Kinder ist die Osterfahrt in die Wingst zu einem Saisonhöhepunkt geworden. Sieht man als Eltern bei der Rückkehr die kleinen müden Augen des Sprosses, so kann man in etwa erahnen, daß die Fahrt für alle wieder einmal ein tolles Unternehmen war. Leider geben mit zunehmenden Alter viele Jugendliche den Leichtathletiksport auf, um zu vermeintlich

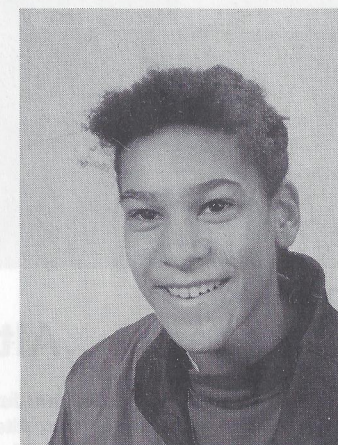
attraktiveren Sportarten zu wechseln. Dadurch gehen dem Erwachsenenbereich viele Talente verloren, die der LG Alsternord sicherlich zu einem höheren Stellenwert im Deutschen Leichtathletik Verband verhelfen könnten. Zum Abschluß sei hier einmal allen Trainern und Trainerinnen ein herzliches Dankeschön ausgesprochen, für die vielen Mühen, die sie auf sich nehmen, um den Kindern den Spaß am Sport zu ermöglichen.

Alice Udoh Das Portrait eines Talentes

Alice Udoh, am 4. Mai 1976 in Kiel geboren, ist eines der vielversprechenden Talente des Vereines.

1984 begann sie als Siebenjährige beim MTV Lübeck mit der Leichtathletik. Verbunden mit dem Umzug der Eltern nach Norderstedt, stieß sie 1986 zur LG Alsternord. Unter der Leitung ihrer Trainerin Monika Niemeier wurde sie zu einer der erfolgreichsten jugendlichen Leichtathletinnen in Hamburg. Insgesamt errang sie in Einzeldisziplinen und Mehrkampf, neun Hamburger Verbandsmeisterschaften. Der zweifelsohne größte Erfolg in ihrer jungen Laufbahn war der dritte Platz in der Einzelwertung bei den Deutschen Mehrkampf Mannschaftsmeisterschaften 1989 in Bad Oeyenhausen.

Ihre Lieblingsdisziplinen sind der Hochsprung,



Weitsprung und der Hürdenlauf. Ihr höchstes Ziel wäre es, einmal an der Qualifikation für die Olympiade teilnehmen zu können. Nach Ansicht ihrer Trainerin könnte Alice sich sicherlich für höhere Aufgaben empfehlen, wenn sie intensiv und mit voller Konzentration ihre Trainingseinheiten absolvieren würde.

FAIR GEHT VOR



Seniorenport

Von wegen – „Alte Herren“

Alsterstaffel 1990 – der Lautsprecher am Jungfernstieg verkündet: „Sieger in der Altersklasse B die Staffel der LG Alsternord“. Wieder einmal – es war der 18.(!) Erfolg hintereinander – hatten die Senioren unserer Gemeinschaft bei der letzten Deutschen Straßenstaffel einen Sieg errungen. Wahrlich eine stolze und einmalige Leistung.

Angefangen hatte alles im Jahr 1968, als viele Aktive, die in ihrer Jugend und später als Männer sehr erfolgreich gewesen waren, in die (Senioren-) Jahre kamen, aber leistungsmäßig noch „viel drauf hatten“. Man gründete eine Seniorenabteilung, die sich im Laufe der Jahre zu einer der stärksten in Hamburg entwickeln sollte. Ihre Erfolge und ihr guter Ruf, der auch über die Grenzen Hamburgs drang, ließ viele neue und erfolgreiche Mitstreiter zu uns stoßen. Die Senioren der LG Alsternord eilten von Erfolg zu Erfolg, immer häufiger tauchten ihre Namen in Sieger- und Bestenlisten auf. Von

1974 bis 1989 konnte man 134 Hamburger Titel erringen, wurde 18 Mal die Alsterstaffel gewonnen und erreichte man hervorragende Plazierungen auf DLV-Ebene bei den Durchgängen zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft.

Bleibt die Frage, wie diese Erfolge zu verstehen und zu erklären sind. Es sind nicht allein die sportlichen Fähigkeiten der einzelnen Athleten, es ist die Freude am Sport, es sind Kameradschaft und Zusammengehörigkeitsgefühl, es ist das gemeinsame Erlebnis. Attribute, die diesen Generationen bis heute nicht verloren gegangen sind. Man trifft sich auch außerhalb des Sportplatzes, hat es verstanden die Ehepartner – durch Ehepaar- und Jedermanngruppen – mit in die sportlichen Tätigkeiten einzubinden. Da, bei allem Ehrgeiz, nicht mehr die Leistung im Mittelpunkt steht, ist der Gedanke des Breitensports in der Seniorenabteilung mit am stärksten verwirklicht worden.



Herbert Buchwald

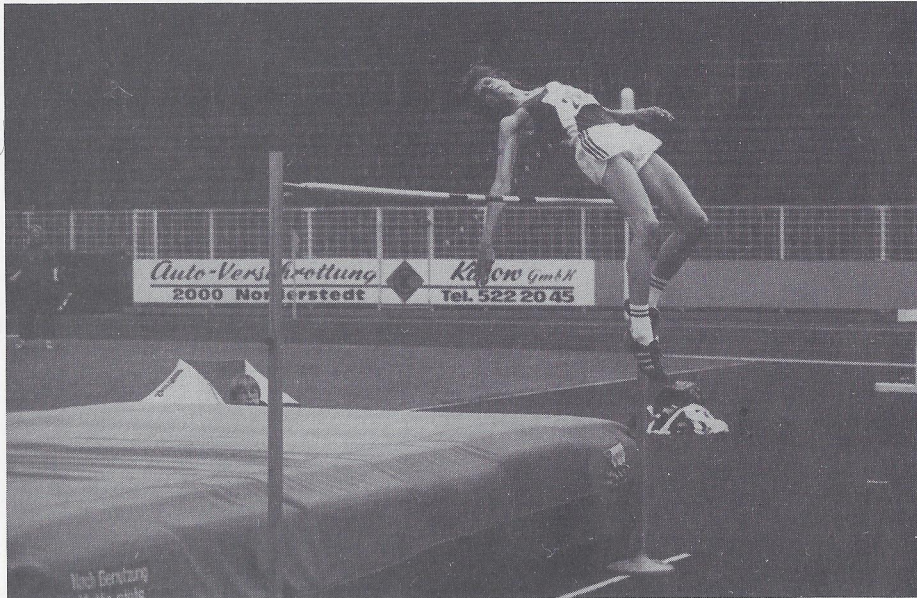
... auch im „Alter“ noch schnell.

Einer der erfolgreichsten Repräsentanten dieser Seniorenabteilung ist Herbert Buchwald, der über einen „Jedermann-Lauf“ zu uns und zur Leichtathletik kam. Damals reichte es noch nicht zum Sieg, aber Herbert hatte „Feuer gefangen“ und heute, inzwischen ist er 66 Jahre alt, gehört er auf den langen Strecken zu den Besten in Deutschland. Von 5000 m bis 100 km, auf allen Strecken hat er

bereits sein Können gezeigt. Die klassische Marathonstrecke in Griechenland lag auch schon unter seinen Füßen. Zwei Deutsche und allein 37 Hamburger Titel in den Jahren von 1974 bis 1989 und zahlreiche hervorragende Plazierungen bei Deutschen Meisterschaften gehen auf sein Konto. Seine Medaillen- und Pokalesammlung sprechen für sich.

Kindernothilfe
Postgiro Essen 19 20-432

Schnapp-Schüsse von den Wettkämpfen



Torsten Murr – einmal anders.



Deutsche Schüler-Mehrkampf-Meisterschaften in Bad Oeynhausen 1989 – 9. Platz



Weltrekordversuch 3 x 880 Yards
(1967) in Garstedt

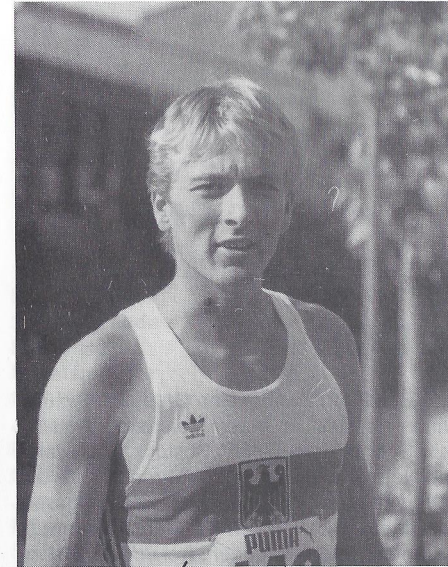
Schnapp - Schüsse von den Wettkämpfen



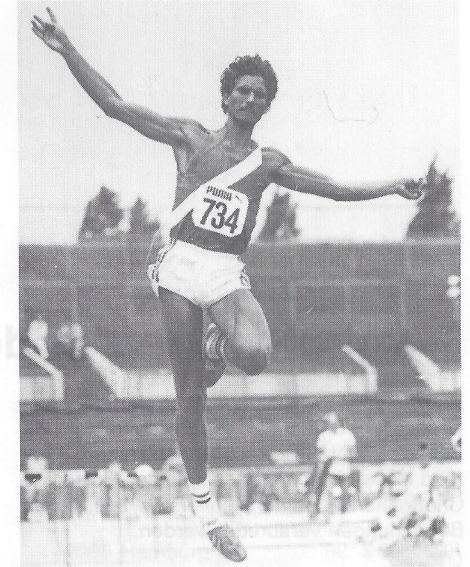
DSMM-Pokal, 1. Platz 1989: Abmann, Sebastian, Niemeier, Walter, Eder, Coss-Anlauf, Brunhöfer, Junkereit



Hamburger Jugendmeister Zehnkampf v. lks. n. re.: O. Lampen, D. Barotas, U. Humbroich



Christian Schwabe - unser As auf der Mittelstrecke



Torsten Murr



Alsterstaffel-Sieg der „Alten Herren“

A-Schülerinnen in der DDR

Wenige Tage nach Öffnung der innerdeutschen Grenzen, wurden die ersten Kontakte zum Sportclub Empor Rostock aufgenommen. Während eines Hamburg Besuches des Rostocker Cheftrainers, konnten die ersten sportlichen Begegnungen verabredet werden.

Am 28./29. April nahm eine Gruppe A-Schülerinnen als Gast an einem Leistungsvergleich der Sportförderschulen Rostock, Schwerin und Neubrandenburg teil. Während es für die DDR Athleten eine nationale Sichtungsveranstaltung war, konnten die Mädchen der LG Alsternord ihre Leistungen, frei von Zwängen, mit den Altersgenossen der DDR Kader messen. Es wurde schnell sichtbar, daß unsere Mädchen sich keinesfalls hinter den Leistungen der Auswahlathleten verstecken mußten. Sie konnten zwar in der Fünfkampfwertung keine der vordersten Plätze belegen, errangen aber in den Einzelwettbewerben einige sehr gute Plazierungen.

Insbesondere im Sprint und beim Hürdenlauf zeigten unsere Mädchen ihre Leistungsfähigkeit.

Bei den 60 m belegten Christiane Heeschen und Jasmin Knoch die Plätze 1 und 2. Einen 3. Platz im 60-m-Hürdenlauf konnte Christina Dabelstein für sich verbuchen. Maike Prahter belegte schließlich in ihrer Altersklasse einen hervorragenden 2. Platz im Kugelstoßen.

Leider konnten die erwarteten persönlichen Kontakte nur spärlich realisiert werden, denn bedingt durch die späte Ankunft in Rostock wurden unsere Mädchen nicht privat untergebracht, sondern mußten sich im Sportinternat alleine vergnügen.

Kontakte zu den Sportlern entstanden dann am Wettkampftag nur sehr zögernd.

Abschließend sei erwähnt, daß für die Zukunft weitere Wettkämpfe und Trainingslager geplant sind.

TKRÖGER
Fuhlsbüttel

WIR HELFEN IM TRAUERFALL

2 Hamburg 63, Fuhlsbütteler Damm 118

jederzeit erreichbar unter Telefon

59 18 88

Erbbestattungen
Feuerbestattungen
Seebeisetzungen
Überführungen



Die Erledigung
aller Formalitäten
ist für uns
selbstverständlich

Vorstand

1. Vorsitzender und Schriftwart

Klaus Schmidt	Rehmkoppel 35	2000 Hamburg 65	Tel. 5 36 18 90
2. Vorsitzender			
Marko Heins	Etzestraße 53	2000 Hamburg 63	Tel. 50 56 80
Schatzmeister			
Karl-Heinz Wagner	Erdkampsweg 62	2000 Hamburg 63	Tel. 50 38 50
Jugendwartin			
Britta Johns	Masenredder 2 G	2000 Hamburg 62	Tel. 5 31 26 71
Schülerwart			
Jürgen Walter	Lütjenmoor 41	2000 Norderstedt	Tel. 5 25 57 13
Männerwart			
Sören Schülke	Rote Ucht 8 A	2000 Hamburg 65	Tel. 6 06 52 69
Frauenwartin			
Andrea Schölermann	Langenharmer Weg 25	2000 Norderstedt	Tel. 5 26 21 37
Breitensportwart			
Edmund Hildebrandt	Diekwisch 6	2000 Hamburg 62	Tel. 5 20 61 98
Pressewartin			
Bärbel Woltmann	Krietkamp 16	2000 Hamburg 65	Tel. 5 36 61 06

Trainer und Betreuer

Schülerinnen und Schüler

Jürgen Walter	Lütjenmoor 41	2000 Norderstedt	Tel. 5 25 57 13
Monika Niemeier	Duisburger Straße 23	2000 Hamburg 62	Tel. 5 27 90 77
Bärbel Woltmann	Krietkamp 16	2000 Hamburg 65	Tel. 5 36 61 06
Claudia Pfeil	Pannsweg 1 A	2000 Hamburg 62	Tel. 5 24 20 28

weibl. und männl. Jugend

Gisela Murr	Theodor-Fahr-Straße 76	2000 Hamburg 62	Tel. 5 31 39 12
Torsten Murr	Wilhelm-Stein-Weg 1	2000 Hamburg 63	Tel. 5 38 41 28
Jürgen Hutschalik	Bargenstraße 39	2000 Hamburg 70	Tel. 6 56 44 88

Erwachsene (Frauen und Männer)

Torsten Murr	Wilhelm-Stein-Weg 1	2000 Hamburg 63	Tel. 5 38 41 28
Jürgen Hutschalik	Bargenstraße 7	2000 Hamburg 70	Tel. 6 56 44 88
Edmund Hildebrandt	Diekwisch 6	2000 Hamburg 62	Tel. 5 20 61 98
Karl-Heinz Meyer	Klaus-Groth-Weg 85	2000 Norderstedt	Tel. 5 25 37 26
Uwe Karczewski	Eckerkamp 122	2000 Hamburg 65	Tel. 6 02 38 96
Hans-Jürgen Lickfett	Teetzparkweg 6	2000 Hamburg 63	Tel. 5 38 38 83
Hans-Joachim Lange	Millöckerweg 16	2000 Hamburg 73	Tel. 6 78 29 64

Sommer-Training 1990

Schülerinnen

Dienstag	16.00 bis 17.00 Uhr	Schi. D/C	Schulzentrum Süd/Norderstedt Frau Niemeier
	17.00 bis 18.30 Uhr	Schi. A/B	Schulzentrum Süd/Norderstedt Frau Niemeier
Donnerstag	15.00 bis 16.30 Uhr	Schi. A/D	Oehleckerring/Langenhorn Frau Niemeier/Woltmann
	17.30 bis 19.00 Uhr	Schi. A/B	Exerzierplatz/Norderstedt Frau Niemeier
Freitag	16.00 bis 17.30 Uhr	Schi. A	Schulzentrum Süd/Norderstedt Frau Niemeier

Schüler

Dienstag	18.00 bis 19.30 Uhr	Schü. A/B	Schulzentrum Süd/Norderstedt Herr Walter
Mittwoch	16.30 bis 18.00 Uhr	Schü. D/C	Schulzentrum Süd/Norderstedt G. Murr/C. Pfeil
Donnerstag	18.00 bis 19.30 Uhr	Schü. A/B	Schulzentrum Süd/Norderstedt Herr Walter

w./m. Jugend

Montag	ab 19.30 Uhr	Leistungsgruppe	Schulzentrum Süd/Norderstedt Herr Murr
Dienstag	17.00 bis 18.30 Uhr	allgem. Gruppe	Schulzentrum Süd/Norderstedt Herr Mehms
	17.00 bis 20.30 Uhr	Leistungsgruppe	Gymnasium Heidberg Herr Hutschalik
Mittwoch	ab 18.00 Uhr	Leistungsgruppe	Schulzentrum Süd/Norderstedt Herr Murr
Donnerstag	ab 19.30 Uhr	Leistungsgruppe	Oehleckerring/Langenhorn Herr Murr
	ab 19.00 Uhr	Leistungsgruppe	Oehleckerring/Langenhorn Herr Hutschalik

Erwachsene

Montag	ab 19.30 Uhr	Leistungsgruppe	Schulzentrum Süd/Norderstedt Herr Murr
	ab 19.00 Uhr	Jedermanngruppe	Oehleckerring/Langenhorn Herr Hildebrandt

Dienstag	ab 18.00 Uhr	Seniorengruppe	Tegelsberg/Poppenbüttel Herren Lange/Karczewski
	17.00 bis 18.30 Uhr	allgem. Gruppe	Oehleckerring/Langenhorn Heidberg-Gymnasium Herr Hutschalik
	ab 18.00 Uhr	Sportabzeichen- Abnahme	Oehleckerring/Langenhorn Herr Schmidt
Mittwoch	ab 18.00 Uhr	Leistungsgruppe	Schulzentrum Süd/Norderstedt Herr Murr
Donnerstag	ab 18.00 Uhr	Seniorengruppe	Tegelsberg/Poppenbüttel Herren Lange/Lickfett
	ab 18.30 Uhr	Leistungsgruppe	Oehleckerring/Langenhorn Herr Murr
	ab 19.30 Uhr	Leistungsgruppe	Schulzentrum Süd/Norderstedt Herr Murr
Freitag	ab 19.30 Uhr	Jedermanngruppe	Exerzierplatz/Norderstedt Herr Meyer
	ab 20.00 Uhr	Ehepaargruppe	Schule Eschenweg/Fuhlsbüttel Herr Karczewski
Sonabend	ab 13.30 Uhr	Leistungsgruppe	Schulzentrum Süd/Norderstedt Herr Hutschalik

Änderungen vorbehalten



Impressum

Herausgeber: LG Alsternord e.V.
p. Adr. Klaus Schmidt, Rehmkeppel 35, 2000 Hamburg 65, Telefon
5 36 18 90

Verlag: Siegfried Söth Verlag, Starckweg 25, 2000 Hamburg 73, Telefon 6 78 23 65

Satz: Klaus Kühn Fotosatz, Brauhausstieg 21, 2000 Hamburg 70

Druck: WPF-Druck Freitag KG, Wendemuthstraße 57, 2000 Hamburg 70